Das Gasthaus *Foléan Pioc*

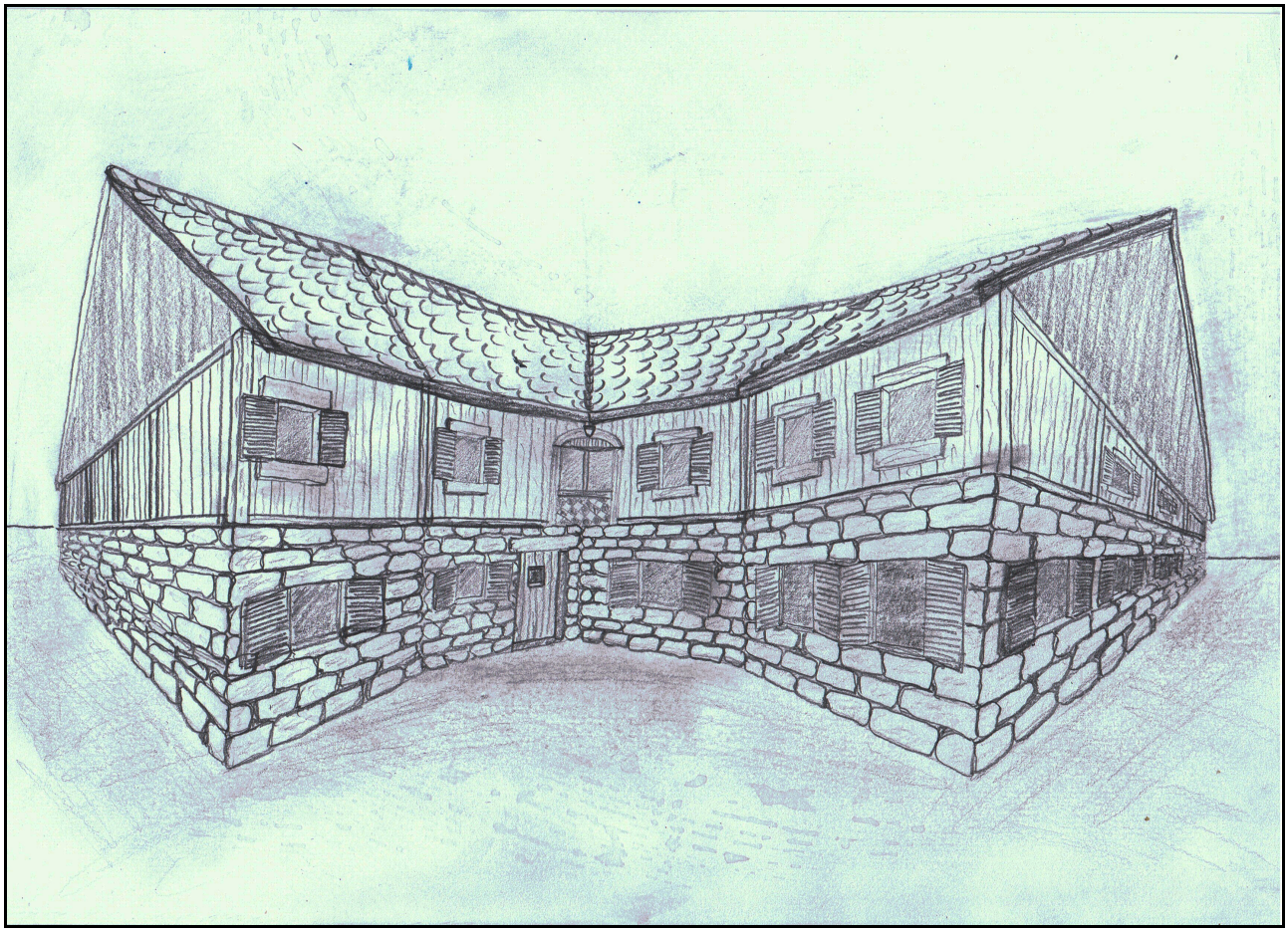
(Zeichnungen: Mirko Löffler)

Das erste Haus am Platze ist für solvente Gäste eine ausgezeichnete Wahl. Der Besitzer **Greannfear** stammt aus Ywerddon, wo er für seine exzellente Kochkunst geachtet wurde. In Cuanscadan erhielt er die „5 Heringe“, eine vom Fürsten verliehene Auszeichnung für seine hervorragende Küche. Berühmt ist Greannfear für seine delikate Fischzubereitung, wozu der süffige *Kreidenebel,* ein Wein aus den Steillagen im westlichen Hochland des Fürstentums, kredenzt wird. Seine höchsteigene Kreation sind fingerlange Fischstückchen, die in weingetränkter Panade gewälzt und in Öl gebraten werden. Greannfear gilt als großzügig und auf das Wohl seiner Gäste bedacht.

Seine Ehefrau **Ladara an'raith** geht ihm zur Hand, seine zwei Söhne und die Tochter helfen in der Küche. Für ausgewählte (und über das gewöhnliche hinaus zahlende) Übernachtungsgäste stehen vier Doppel- und zwei Einzelzimmer bereit; Gemeinschaftsunterkünfte sind natürlich keine vorhanden, denn dies würde dem exklusiven Ruf des Hauses widersprechen.

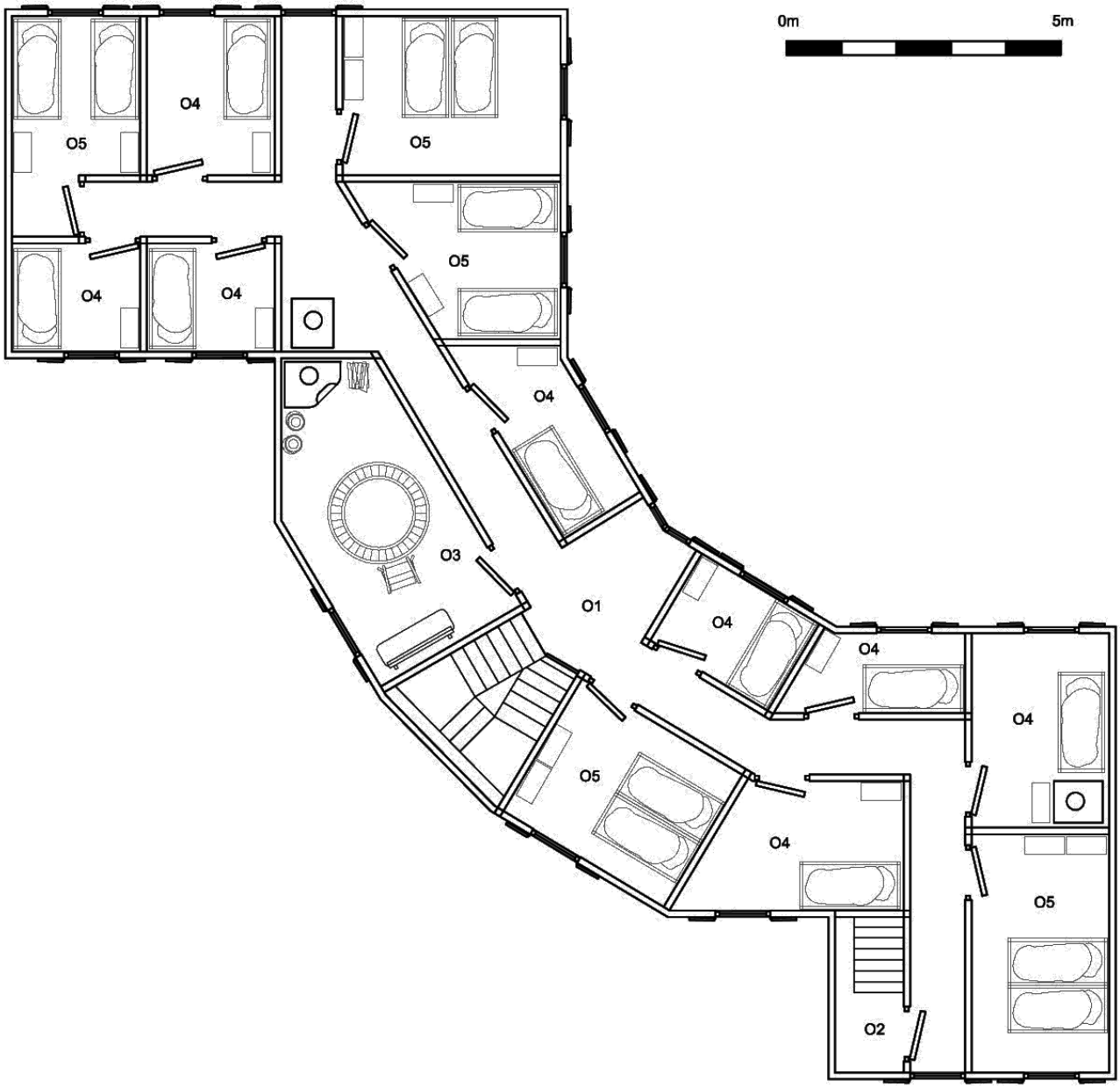
Foléan Pioc kann auf der Cuanscadan-Stadtkarte bei A6 gefunden werden; Gäste entdecken an der Vorderfront ein Schild mit einer Möwe.

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen den Spielleitern und den Spielern Vorstellungen davon geben, wie das Gasthaus aufgebaut ist. Nach einer Ansicht der Vorderseite des Foléan Pioc werden das Erdgeschoss, das Obergeschoss und der Keller gezeigt, ergänzt um Ziffern und kurze Erläuterungen in kleinen Schaukästen. Danach erscheinen die genannten Stockwerke nochmals, diesmal jedoch ohne Ziffern; sie können den Spielern vorgelegt werden, ohne dass sie durch die Ziffern allzu sehr verwirrt werden.



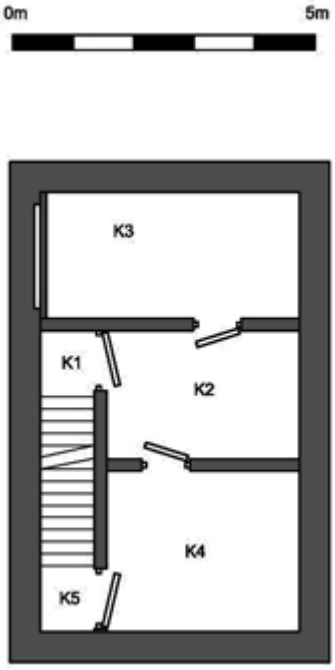
Räume im Erdgeschoss

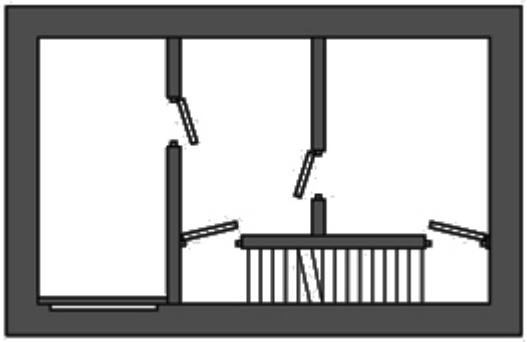
E1: Windfang. Die Außentür ist tagsüber nur angelehnt. Über einen versteckten Seilzug kann der Wirt hinter dem Empfangstresen in E2 die Innentür notfalls schnell verriegeln.
E2: Empfangsraum. Hinter dem Tresen sitzt der Wirt oder sein vertrauter Knecht.
E3: Wohnung des Wirtes.
E4: Schlafraum des Wirtes und seiner Frau
E5: Schlafraum der beiden Wirtstöchter.
E6: Treppenabgang zum Keller, verschlossen. Die Schlüssel haben der Wirt und der Koch.
E7: Treppenaufgang für das Dienstpersonal.
E8: Lagerraum für Nachttöpfe, Bettdecken, Kissen usw.
E9: Raum für das ständige Dienstpersonal (1 Knecht, eine Magd).
E10: Treppenaufgang für Gäste, darunter Schrank für Putzmittel.
E11: Küche
E12: Gastraum für Mahlzeiten und Geselligkeit.



Räume im Obergeschoss

O1: Treppenabgang für Gäste und Flur. Durch drei Fenster an den Flurenden dringt Tageslicht hinein.
O2: Treppenabgang für Dienstpersonal
O3: Baderaum. Als besonderer Luxus für die gut zahlenden Gäste werden hier warme Bäder zubereitet.
O4: Einzelzimmer
O5: Doppelzimmer



Räume im Kellergeschoss

K1: Treppenaufgang
K2: Lagerraum für den Gasthofbetrieb
K3:Privater Kellerraum des Wirtes. Hinter einer Vormauerwand befindet sich eine geheime Wandnische mit den Ersparnissen der Wirtsfamilie, insgesamt 1000GS.
K4: Vorratslager
K5: Lager für Spirituosen, Tabak und speziellen, dem Wirt anvertrauten Gastbesitz. Den Schlüssel zur massiven Holztür hat dieser stets bei sich.